

## PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Freitag**

Josef GARTMANN, Frauenbergweg 3, Balzers, zum 81. Geburtstag

Alwin MARXER, LBZ St. Martin, Eschen, zum 79. Geburtstag

**Viel Glück im Ehestand**

Heute Freitag vermählen sich vor dem Zivilstandesamt in Vaduz: Jürgen Eugen NIGG, von Balzers in Vaduz, und Sandra Elisabeth AMANN, von und in Vaduz

Rudolf BOSS, von und in Vaduz, und Ligaya Christine LUCAS, von den Philippinen in Vaduz

Richard Mario MÖRTL, von Österreich in der Schweiz, und Karin Anna RISCH, von und in Schaan

Reinhard SCHÄDLER, von und in Triesenberg, und Kerstin Birgit WENGLI, von und in der Schweiz

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

**Dienstjubiläum in der Industrie**

Heute können bei der Unaxis Balzers Aktiengesellschaft drei Mitarbeiter ihr Dienstjubiläum feiern:

• Adolf FRICK, Brüelweg 6, Balzers, blickt auf 35 Dienstjahre zurück. Herr Frick ist als Leiter der Berufsausbildung bei der Unaxis-Balzers AG tätig.

Das 30-jährige Dienstjubiläum begehen:

• Marcel FUCHS, Sütigerwies 438, Triesenberg. Herr Fuchs arbeitet bei der Balzers AG als Leiter Service im Beschichtungszentrum FL der Division Surface Technology.

• Fredy MEIER, Bungertstrasse 20, Wangs. Herr Meier ist als Leiter Customer Support Division Surface Technology bei der Balzers AG beschäftigt.

Der Gratulation der Firmenleitung schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

## NACHRICHTEN

**Altpapiersammlung**

VADUZ: Am Samstag, den 7. September ab 8 Uhr findet in Vaduz die monatliche Altpapiersammlung statt. Stellen Sie Ihr Altpapier gebündelt oder in offenen Schachteln gut sichtbar an die Strasse. Bitte mischen Sie keinen Abfall, keine Tetra-Packungen, keine Fenster-Couverts, kein Holz und keinen Plastik unter das Altpapier. Nur sauberes, sortiertes Altpapier kann wiederverwertet werden!

Pfadfinder Vaduz

## ANZEIGE

Zu verkaufen in Malbun  
200 Kl. Bauzone, zentrale Lage  
JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG · VADUZ  
TEL. 237 56 00 / www.iwl.li.ch

Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**  
Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere  
**Hotline**  
Tel. +4181/255 55 10  
(Bürozeiten)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ.

# Alpenwirklichkeit und Mythos

CIPRA zeigt die Wanderausstellung «Schöne neue Alpen» an der Lihga

Die Sonne geht hinter dem Berg unter und das Nebelmeer zieht durch das Tal – eine idyllische Landschaft? Nicht ganz, denn weiter unten schlängelt sich die Autostrasse um den Berg und eine Seilbahn endet bei dem Bergrestaurant, in dem hektischer Touristenbetrieb herrscht. CIPRA Liechtenstein will an der Lihga den Menschen diese Gegensätze mit der Wanderausstellung «Schöne neue Alpen. Eine Ortsbesichtigung» aufzeigen.

Manuela Schädler

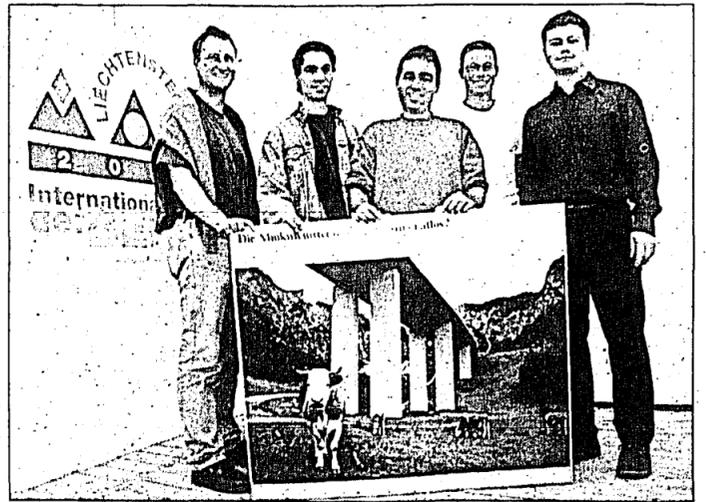
Eine Kuh schaut mit grossen Augen in die Kamera. Sie ist auf der Alp und fühlt sich eigentlich wohl. Wären da nur nicht diese Betonpfähle, die eine breite Autostrasse stützen ... «Wir wollen die Alpen mit dieser Ausstellung von einer anderen Seite zeigen», sagte Andreas Götz, Geschäftsführer der CIPRA (Internationale Alpenkommission) an der gestrigen Pressekonferenz. Denn wenn die Leute an Alpen denken, haben sie meistens ein «Postkartenbild» vor den Augen. Doch in Wirklichkeit sieht alles anders aus:

Das schöne alte Bauernhaus ist von Blockhäusern umringt, Tunnels bohren sich durch die Berge und Touristen schlendern zu hunderten durch Dorfstrassen. Solche Bilder werden in der Ausstellung «Schöne neue Alpen. Eine Ortsbesichtigung» zum Teil auch auf eine humorvolle Art dargestellt. «Diese Ausstellung soll für das Auge und das Herz sein. Wir wollen die Leute einmal auf einem anderen Weg auf die Problematik der Alpen hinweisen», sagte Andreas Götz.

Sylvia Hamberger, Oswald Baumeister, Rudi Erlacher, Wolfgang Zängl und die Gesellschaft für ökologische Forschung in München waren von Slowenien bis Monaco und von Garmisch bis Como unterwegs und schossen die Bilder für die Ausstellung. Die Wanderausstellung war und wird noch in anderen Ländern ausgestellt. Zur Ausstellung «Schöne neue Alpen» gibt es ein gleichnamiges Buch, das im Raben-Verlag erschienen ist. Herausgeber sind Sylvia Hamberger, Oswald Baumeister, Rudi Erlacher und Wolfgang Zängl.

**Wettbewerb**

Die Besucher der Ausstellung könnten an einem Wettbewerb teilnehmen. Da die Bilder die Menschen zum Nach-



Medienkonferenz der CIPRA zum Buch «Schöne neue Alpen». Von links: Lorenz Schmidt, Alexander Hauri, Andreas Götz, Daniel Quaderer und Stefan Hassler. (Bild: Paul Trummer)

denken bringen sollen, können die Besucher nach der Ausstellung ihre Wünsche für die Alpen aufschreiben. «Wir hängen die Wünsche an einem Baum auf und am Ende der Lihga wird eine Zufallsziehung den Sieger bestimmen», sagte Alexander Hauri von der

CIPRA Liechtenstein. Die Ideen und Wünsche werden nach der Ausstellung weiterverbreitet und verwendet. An der Ausstellung sind auch Lehrmittel für Schulen vorhanden, die auf eine einfache Weise alles über die Alpen aufzeigen.

## NACHRICHTEN

**Neue Informatiklösung**

VADUZ: Die Regierung plant eine neue Informatiklösung für die Steuerverwaltung einzuführen, um deren Betriebssicherheit zu gewährleisten. In einem diese Woche -zuhanden des Landtags verabschiedeten Bericht und Antrag hat die Regierung einen Verpflichtungskredit von 7,7 Mio. Franken beantragt. Mit dem vorgelegten Bericht soll die finanzielle Basis für ei-

ne neue, integrierte Steuergesamtlösung geschaffen werden. Ohne diese Basis kann keine Lösung realisiert werden, was heissen würde, dass der geregelte Betrieb in der Steuerverwaltung in den nächsten Jahren höchst gefährdet wäre. (paf)

**Förderung der Medienfreiheit**

VADUZ: Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 3. September beschlossen, die vierte OSZE-Medienkonferenz in

Zentralasien zum Thema «Medienfreiheit und Korruption» mit 5000 Euro zu unterstützen und damit einen konkreten Beitrag zur Förderung der Medienfreiheit in Zentralasien zu leisten. Die Medienkonferenz in und für Zentralasien findet vom 26. bis 27. September 2002 in Tashkent statt und wird bereits zum vierten Mal vom Büro des Beauftragten für Medienfreiheit der OSZE organisiert. Ziel dieser Konferenzen ist es, den regionalen Meinungsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen Medienvertretern, Experten, NGOs, Re-

gierungsvertretern und Vertretern politischer Parteien zum Thema Medienfreiheit in Zentralasien zu fördern und zu erleichtern. An der diesjährigen Konferenz wird das Thema «Korruption als Herausforderung für die freien Medien» im Zentrum der Diskussion stehen. Weiter werden die aktuellen Entwicklungen für die Medien in Zentralasien mit Blick auf die staatlichen Terrorismusbekämpfungsmassnahmen sowie die Beziehung zwischen Medienfreiheit und Religion zur Sprache kommen. (paf)

**FBP MAUREN-SCHAANWALD****Seniorenhock**

Nach der Sommerpause setzen wir unsere gewohnten Zusammenkünfte wieder fort.

Diesmal steht etwas ganz Besonderes auf dem Programm. Wir besichti-

gen eine Mühle, in welcher noch nach alter Väter Sitte das Getreide oder Mais gemahlen wird. Herr Egön Kaiser (in Mauren kein Unbekannter) hat sich bereit erklärt uns das Handwerk des Müllers so wie wir uns das noch in Erinnerung haben, vorzuzeigen und zu demonstrieren. Wir besichtigen daher am Dienstag, den 16. September um

ca. 15 Uhr die alte Mühle in Balzers. Nach der Besichtigung sind alle zu einem währschaften Zvieri eingeladen wo wir ein Brot serviert bekommen, das eigens aus Mehl gebacken wurde, das aus dieser Mühle stammt. Selbstverständlich stehen auch genügend Getränke zur Verfügung. Bei genügender Beteiligung organisieren wir einen

Bus und bitten um Anmeldung bis am Donnerstag, den 12. September unter Tel. 373 25 18 (Gebh. Kieber). Wir treffen uns auf alle Fälle am 16. September um 14.15 Uhr bei der Post in Mauren, wo wir gemeinsam abfahren. Wir wünschen schon jetzt allen Teilnehmern viel Vergnügen. FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald

## Gianna Nannini exklusiv in Vaduz

Telecom FL und das Liechtensteiner Volksblatt präsentieren die Italo-Rockerin

Erstmals seit drei Jahren geht die italienische Rockröhre Gianna Nannini diesen Herbst wieder auf Europa-Tournee. Im Handgepäck: das neue Album ARIA. Exklusiv in der Ostschweiz spielt Gianna Nannini eines ihrer lediglich drei «Schweizer» Konzerte in Liechtenstein, am Donnerstag, 10. Oktober, 20.00 Uhr, im Vaduzer Saal.

Martin Frommelt

Als Gianna Nannini vor drei Jahren als einer der Top-Acts für das Musik-Festival «The Little Big One» gebucht wurde, fragten sich viele, ob denn diese Künstlerin immer noch in der Lage sei,

**Medienpartner VOLKSBLATT**

grosse Besuchermengen zu begeistern. Jene, die dieses denkwürdige Konzert miterlebt haben, wissen: Ja, sie tut es, und zwar auf überzeugende Art und Weise.

Nun kehrt Gianna Nannini nach Vaduz zurück. Den liechtensteinischen Veranstalter ist es gelungen, eines der nur drei Schweizer Konzerte für Vaduz gewinnen zu können. Dies, obwohl die

restlichen Tourneedaten in weitaus grösseren Hallen und Arenen gespielt werden. Gianna scheint sich offensichtlich gerne an Liechtenstein zu erinnern...

Da die Tournee gar ihren Auftakt in

Liechtenstein nimmt, darf eine besonders motivierte Darbietung des italienischen Stars mit seiner Band erwartet werden.

Das Element Luft («Aria») steht im Titel des neuen Albums von Gianna

Nannini für einen bewegenden Hauch, eine belebende Brise, aber auch für stürmischen Wechsel: frischer Wind von einer Frau, die sich musikalisch immer wieder neu erfindet. In dreizehn neuen Songs sprengt die Künstlerin mit grosser Entschlossenheit alle Schemen. Sie kombiniert mit Leichtigkeit ihren mediterran-melodischen Rock mit den aktuellen, elektronischen Trends. Wunderbar betörende Melodien werden gewissermassen gezaubert.

Untermalt beziehungsweise unterstrichen wird die Darbietung von Gianna Nannini auf der Bühne durch zahlreiche Videoeffekte, projiziert auf Grossleinwand. Das Publikum darf auf ein wahres Sound- und Lichterlebnis gespannt sein.

**Billiger dank Volksblatt**

Exklusiv bietet das Liechtensteiner Volksblatt seinen Lesern 100 Tickets zum Spezialpreis von 40 (statt 45) Franken an. Diese können direkt am Volksblatt-Schalter, Feldkircher Strasse 5, 9494 Schaan, bezogen werden.

Weitere Vorverkaufsstellen sind sämtliche TicketCorner-Fillialen (inkl. Liechtensteinische Landesbank) sowie der Telecom-FL-Shop, Vaduz, Gusti Foser, Schaan, TREFF, Vaduz und Adrian Kind in Eschen.



Am 10. Oktober exklusiv in Vaduz: Italo-Rockerin Gianna Nannini.